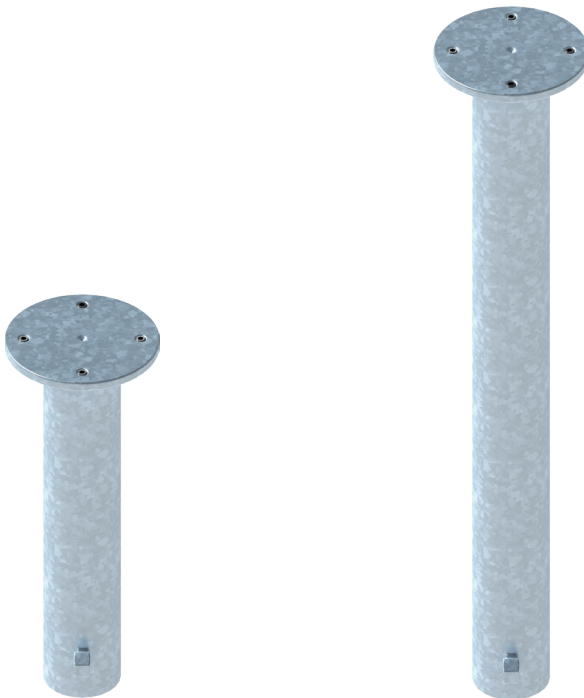


Montageanleitung Bodenhülse -
P060 MEDIUM



Inhalt

| | |
|--|----|
| Bezeichnungen | 3 |
| Übersicht | 4 |
| Einbauvariante 1: Punktfundament | 4 |
| Einbauvariante 2: Köcherfundament | 5 |
| Einmessen des Schirmstandortes | 6 |
| Positionierung über Nenngroße / Seitenabstand | 6 |
| Besonderheiten bei Freiarmschirmen | 6 |
| Vorbereitung | 7 |
| Deckbelag entnehmen | 8 |
| Rasenfläche | 8 |
| Pflaster | 8 |
| Sandspielflächen | 9 |
| Holzdeck | 9 |
| Montage mit Punktfundament | 10 |
| Ausschachten | 10 |
| Fundamentieren | 10 |
| Einbau in Köcherfundamente / Bodenplatten | 12 |
| Kernbohrung | 12 |
| Bodenhülse einsetzen / ausrichten | 13 |
| Tabelle mit Maßangaben | 14 |



Bezeichnungen

1 Befestigungsflansch P 060

mit Gewindebohrungen M10 im Abstand von 80,8 mm (gemessen Mitte Loch zu Mitte Loch) zum Aufschrauben des Standrohres bzw. Drehfußes.



Hinweis: Die beim Standrohr/Drehfuß enthaltenen Schrauben müssen durch die der QD-Befestigung beiliegenden Schrauben und Unterlegscheiben M10 ersetzt werden.

2 Bodenhülse mit Auszugsicherung

zum verdrehsicheren Einbetonieren in ein ausreichend dimensioniertes Fundament (> Größentabelle und Maßangaben Seite 14 - 15).

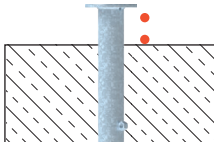
2a medium:

Zum Einbau in Fundamente bei Aufbauhöhen bis 10 cm.

2a maxi:

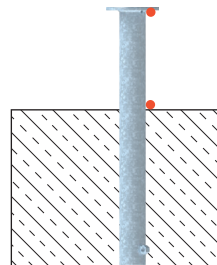
Für maximale Aufbauhöhen bis 50 cm z.B. im Bereich von Holzdecks oder Vegetationsflächen.

geeignet für Aufbauhöhen bis 50 cm:



medium:

- bis 10 cm



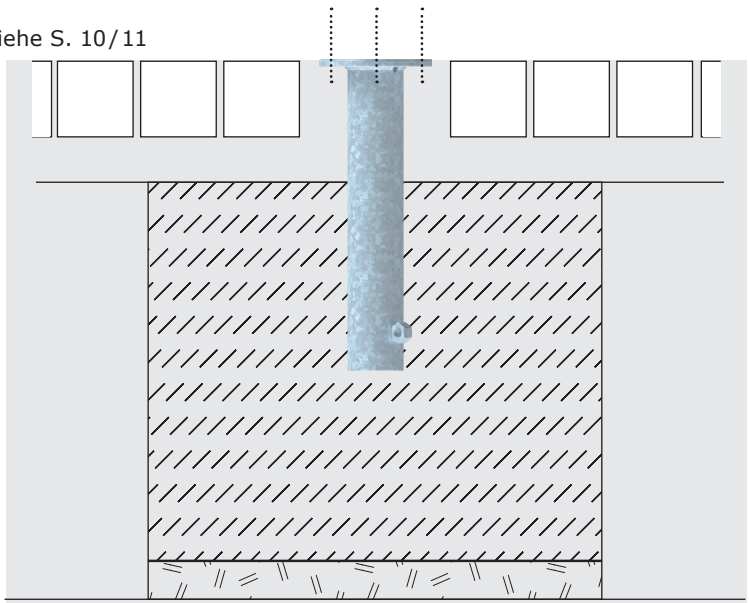
maxi:

- bis 50 cm

Übersicht

Einbauvariante 1: Punktfundament

siehe S. 10/11



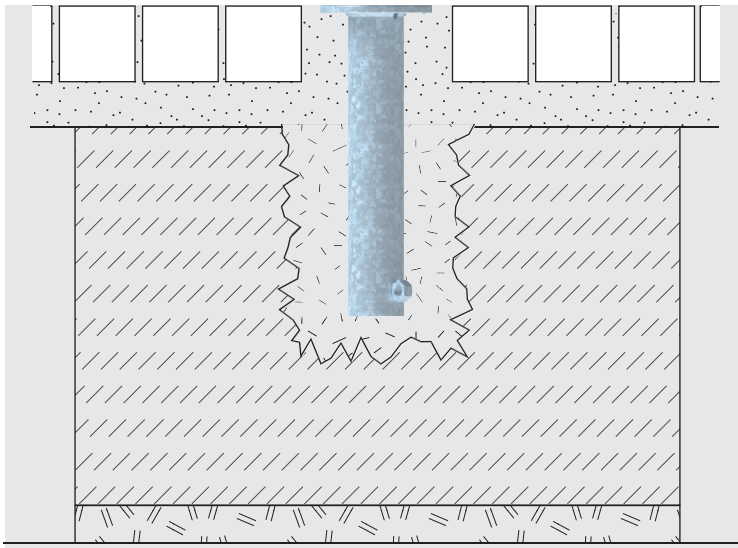
Werkzeuge: Kernbohrer \varnothing 160 mm,
Spaten (für Einbau in Rasenflächen),
Lochsäge 160 mm (für Einbau in Holzdeck)

Materialien: Bodenhülse P060 medium, Beton C20/25



Einbauvariante 2: Köcherfundament

siehe S. 12/13



Werkzeuge: Kernbohrer Ø 160 mm,
Stemmeisen, Hammer,
Lochsäge Ø 160 mm (für Einbau in Holzdeck)

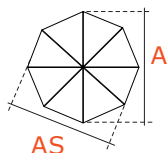
Materialien: Bodenhülse P060 medium, Schnellmörtel

Einmessen des Schirmstandortes



Hinweis: Der Seitenabstand des Sonnenschirms zu Hindernissen jeglicher Art (z.B. Gebäuden) oder anderen Schirmen muss mindestens 20 cm betragen.

Positionierung über Nenngroße / Seitenabstand des Sonnenschirms



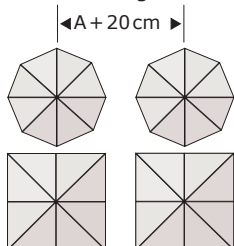
A Nenngroße, \varnothing des Schirmteils

AS Seitenabstand / Schlüsselmaß

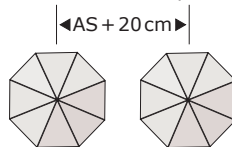
> Größentabelle und Maßangaben

Seite 14 - 15

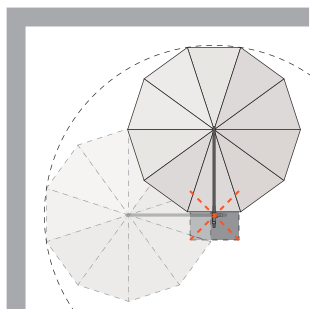
a Anordnung der Schirme über die Nenngroße



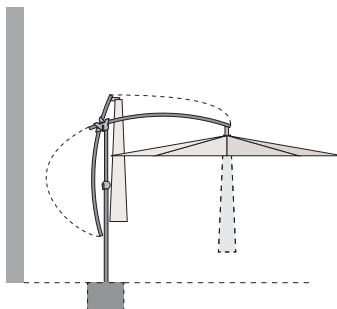
b Anordnung der Schirme über den Seitenabstand / das Schlüsselmaß



Besonderheiten bei Freiarmschirmen



Drehradius



Auskrugung / Aktionsbereich

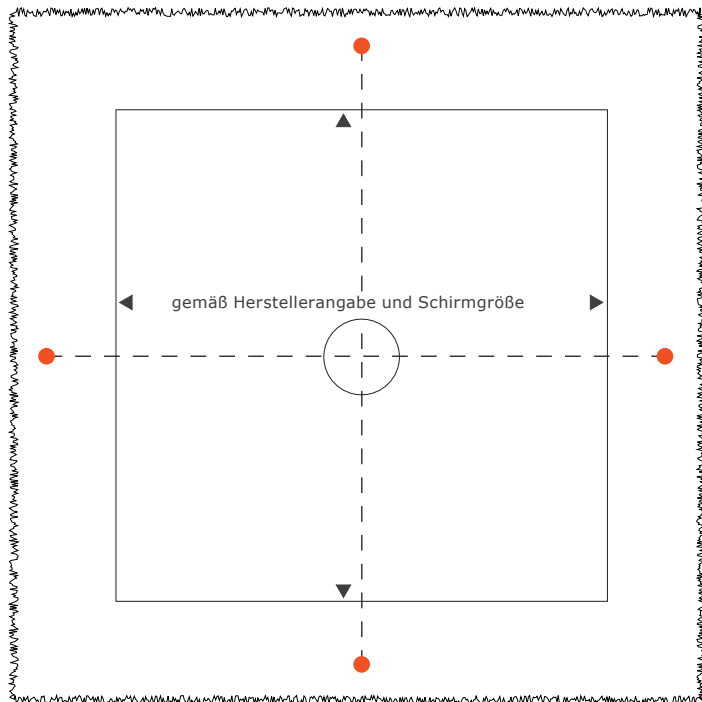


Hinweis: Bei Ampelschirmen müssen zusätzlich je nach Aufstellort der Drehradius, die Auskrugung bzw. der Aktionsbereich beachtet werden um die Funktionalität des Sonnenschirms zu erhalten.



Vorbereitung

- 1 Legen Sie den Standort Ihres Sonnenschirms fest. Der Seitenabstand zu Gebäuden und anderen Schirmen beträgt mindestens 20 cm.
- 2 Markieren Sie den Standort der Bodenhülse und konstruieren Sie mit Hilfe eines Schnurkreuzes einen wiederherstellbaren Mittelpunkt.



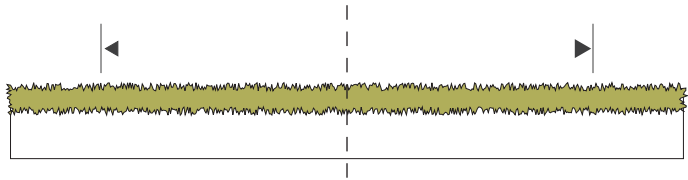
Das Schnurkreuz muss bis zur Fertigstellung erhalten bleiben.



Achtung: Prüfen Sie, ob sich Strom- bzw. Wasserleitungen am Einbauort befinden.

Deckbelag entnehmen

Tragen Sie die Breite des Fundaments in der dem Schirm zugehörigen Fundamentgröße ab. > *Größentabelle Seite 14 - 15*



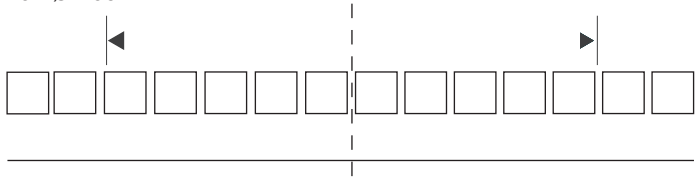
Rasenfläche

1 Stechen Sie den Rasensoden innerhalb der markierten Fläche aus und lagern diesen 1:1, entsprechend der Entnahme, seitlich des Einbauortes.



Pflaster

1 Setzen Sie, am Mittelpunkt ausgerichtet, eine Kernbohrung von $\varnothing 160$ mm.



2 Nehmen Sie den Deckbelag innerhalb der markierten Fläche auf und lagern diesen 1:1, entsprechend dem Pflasterbild, seitlich des Einbauortes.



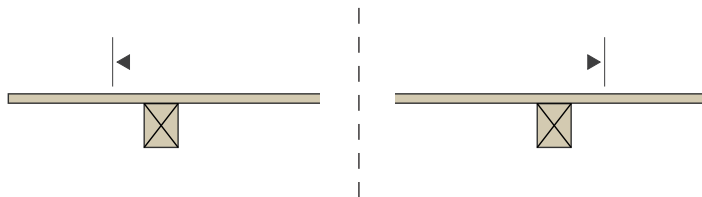


Holzdeck



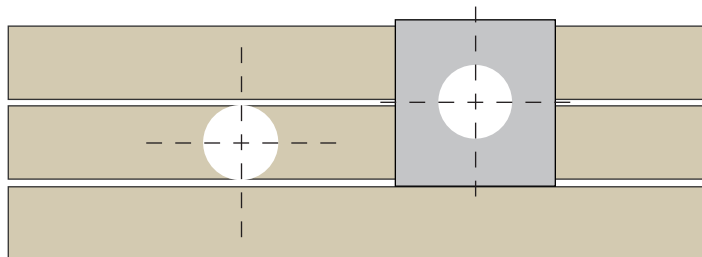
Hinweis: Beachten Sie die Position der Unterkonstruktion.

- 1 Setzen Sie, am Mittelpunkt ausgerichtet, eine Bohrung von $\varnothing 160$ mm.



Hinweis: Zum Bohren in der Fuge fertigen Sie eine Schablone an, welche als Positionierhilfe für den Bohrer dient.

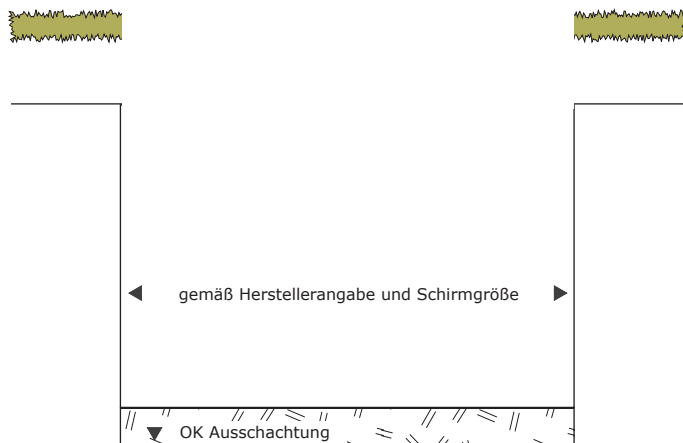
- 2 Entfernen Sie den Deckbelag und lagern diesen 1:1, entsprechend dem Verlegemuster, seitlich des Einbauortes.



Montage mit Punktfundament

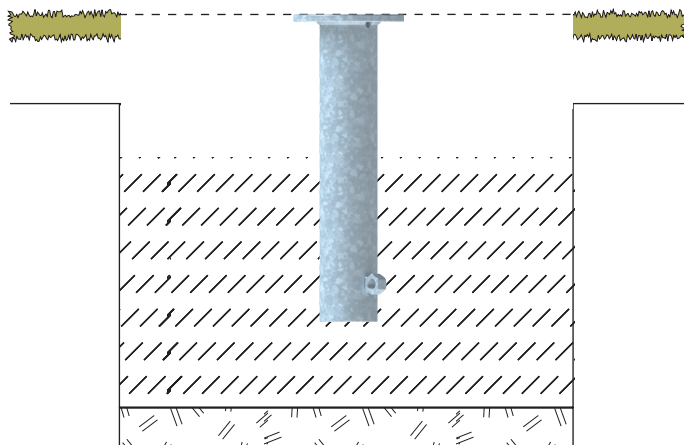
Ausschachten

- 1 Schichten Sie das Loch in der erforderlichen Größe und Tiefe, gemäß Herstellerangabe und Schirmgröße, aus.
- 2 Bringen Sie eine Ausgleichsschicht von 6 cm ein.



Fundamentieren

- 1 Bringen Sie Beton C20/25 bis 15 cm unter Oberkante Deckbelag ein und drücken die Bodenhülse P060 medium ein.

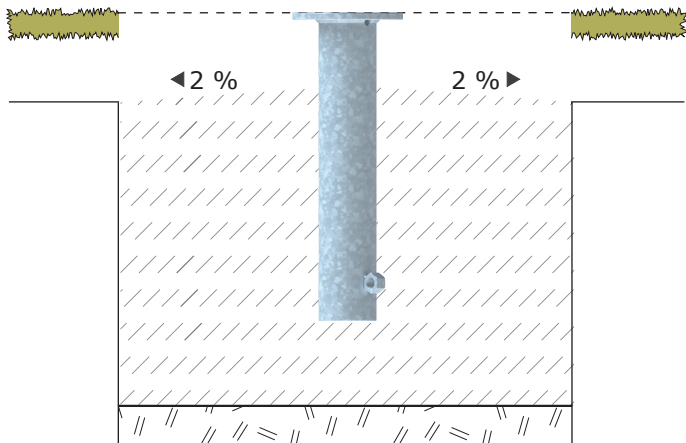


- 2 Richten Sie die Bodenhülse aus.



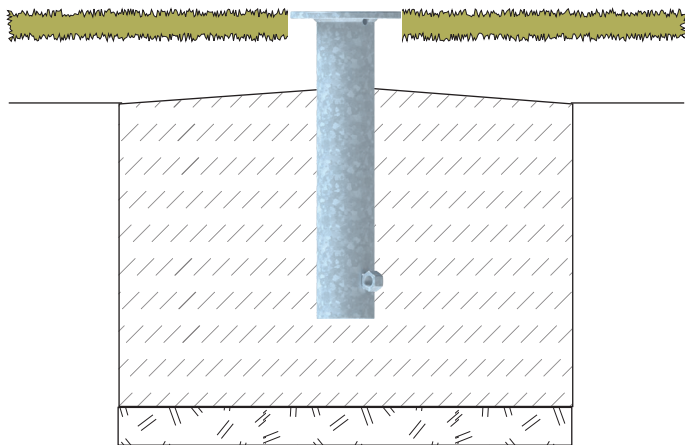
3 Der Flanschring muss ebenerdig (OK Deckbelag $\pm 0,00$ cm) abschließen und in allen Richtungen entsprechend des Pflastergefälles ausgerichtet sein.

4 Bringen Sie Beton C20/25 bis max. 12 cm unter Oberkante Flanschring ein und ziehen das Fundament mit 2% Gefälle nach außen ab.



5 Legen Sie oberhalb des Fundamentes ein Filtervlies auf.

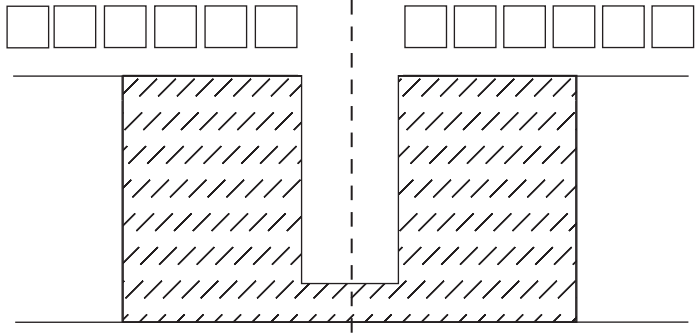
6 Stellen Sie den Deckbelag 1:1 wieder her.



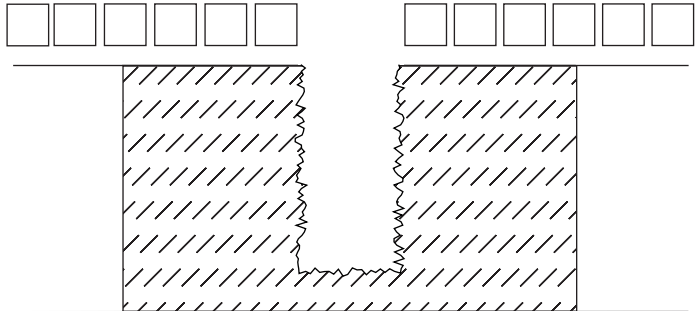
Einbau in Köcherfundamente / Bodenplatten

Kernbohrung

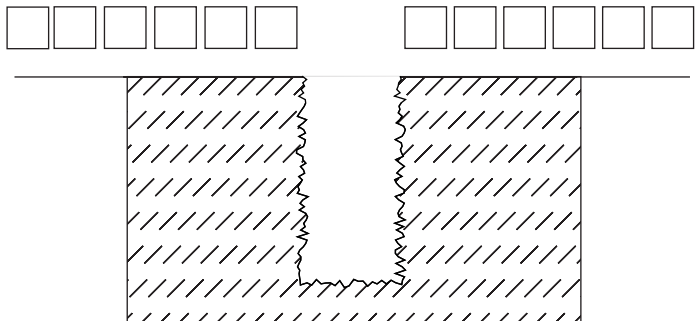
- 1** Setzen Sie, am Mittelpunkt ausgerichtet, eine Kernbohrung von \varnothing 160 mm.



- 2** Rauen Sie die Oberfläche mit geeignetem Werkzeug auf und säubern das Loch gründlich.



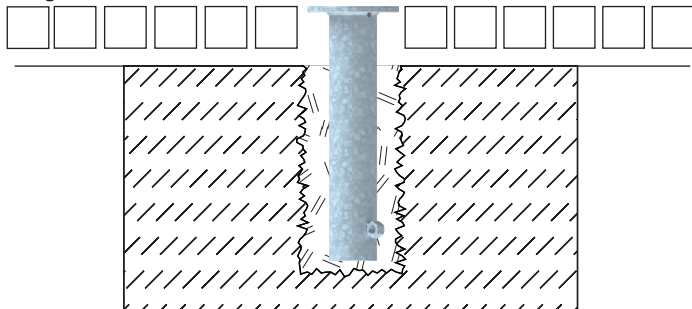
- 3** Füllen Sie das Loch mit pastösem Schnellmörtel bis 5 cm unter Oberkante des Fundamentes an. (Das Material wird beim Einsetzen der Bodenhülse verdrängt.)



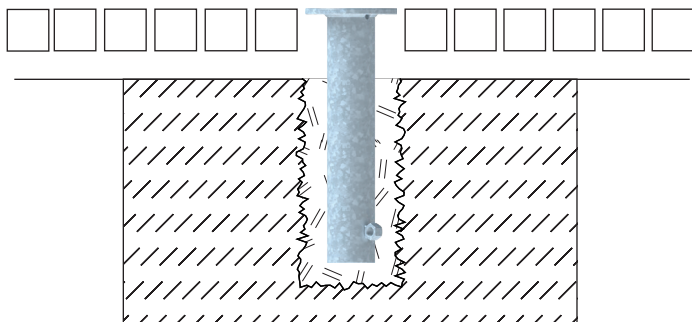


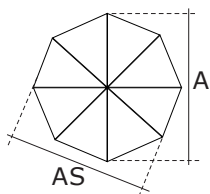
Bodenhülse einsetzen / ausrichten

- 1 Setzen Sie die Bodenhülse medium ein.
- 2 Richten Sie diese mit Hilfe des Zentrierpunktes auf dem Flansch am vorhandenen Schnurkreuz aus.
- 2a Der Flansching muss ebenerdig (OK Deckbelag $\pm 0,00$ cm) abschließen und in allen Richtungen entsprechend des Pflastergefälles ausgerichtet sein.



- 3 Warten Sie die von Hersteller angegebene Verarbeitungszeit des Schnellmörtels ab.
- 4 Stellen Sie den Deckbelag 1:1 wieder her.





Mittelstockschirme

- Ocean Master MAX Classic
- Ocean Master MAX Crescent
- Ocean Master MAX Manta
- Ocean Master MAX Zero Horizon
- Ocean Master MAX F1
- Ocean Master MAX Nautical Teak

| Nenngröße A in cm | Schirmteil Teiligkeit | Seitenabstand AS in cm | Fundamentgröße B x L x Höhe |
|----------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------------|
| Ø 275 | 8 | 250 | 40 x 40 x 50 |
| Ø 340 | 8 | 314 | 45 x 45 x 50 |
| Ø 365 | 8 | 337 | 50 x 50 x 50 |
| Ø 400 | 8 | 370 | 60 x 60 x 50 |
| Ø 425 | 8 | 393 | 60 x 60 x 50 |
| Ø 450 | 8 | 370 | 60 x 60 x 50 |
| Ø 490 | 8 | 453 | 60 x 60 x 50 |
| Ø 520 | 8 | 480 | 60 x 60 x 50 |
| Ø 550 | 8 | 510 | 60 x 60 x 50 |
| 245 x 245 | 8 | — | 45 x 45 x 50 |
| 300 x 300 | 8 | — | 50 x 50 x 50 |
| 365 x 365 | 8 | — | 60 x 60 x 50 |
| 400 x 400 | 8 | — | 60 x 60 x 50 |
| 425 x 425 | 8 | — | 70 x 70 x 50 |
| 490 x 490 | 8 | — | 70 x 70 x 50 |
| 245 x 365 | 8 | — | 50 x 50 x 50 |
| 300 x 425 | 8 | — | 60 x 60 x 50 |
| 365 x 490 | 8 | — | 60 x 60 x 50 |

Ampelschirme



- Ocean Master M1 Cantilever
- Ocean Master MAX Single Cantilever
- Ocean Master MAX Manta Cantilever
- Ocean Master MAX Zero Horizon Cantilever

| Nenngröße A in cm | Schirmteil Teiligkeit | Seitenabstand AS in cm | Fundamentgröße B x L x Höhe |
|----------------------|--------------------------|---------------------------|--------------------------------|
| Ø 275 | 8 | 250 | 60 x 60 x 50 |
| Ø 340 | 8 | 310 | 60 x 60 x 50 |
| Ø 400 | 8 | 370 | 60 x 60 x 50 |
| 245 x 245 | 8 | — | 60 x 60 x 50 |
| 300 x 300 | 8 | — | 60 x 60 x 50 |
| 365 x 365 | 8 | — | 70 x 70 x 50 |
| 400 x 400 | 8 | — | 70 x 70 x 50 |
| 245 x 365 | 8 | — | 60 x 60 x 50 |
| 300 x 425 | 8 | — | 60 x 60 x 50 |

Version 2.0 / Mai 2024

 QUANTE - DESIGN GMBH & CO. KG

SCHWARZENWEG 9

59510 LIPPETAL

FON: 0 29 23 / 97 22 0

FAX: 0 29 23 / 97 22 28

www.quante-design.de

info@quante-design.de

**Hinweise oder Ergänzungen zur Montageanleitung senden Sie bitte an:
bedienungsanleitung@quante-design.de**